

PRESSEMITTEILUNG

Land stellt 8 Millionen Euro für Theater Anklam bereit

LReg

Schwerin, 04.02.2026

Nummer: 29/2026

Das Land Mecklenburg-Vorpommern will die dringend notwendige Sanierung des Theaters in Anklam mit bis zu acht Millionen Euro unterstützen. Damit setzt das Land ein wichtiges Signal für den Erhalt der Vorpommerschen Landesbühne und die kulturelle Infrastruktur in der Region. Voraussetzung für die Landesförderung ist ein Eigenanteil der Stadt Anklam von rund 2 Millionen Euro.

Die notwendigen Sanierungen werden sich nach derzeitiger Planung auf drei Bauabschnitte verteilen. Die Gesamtkosten werden auf ca. 15 Millionen Euro geschätzt. Mit den in Aussicht gestellten Landesmitteln kann die Finanzierung der ersten beiden Bauabschnitte gemeinsam mit der Stadt abgesichert werden. Land und Stadt streben an, auch den dritten Bauabschnitt gemeinsam umzusetzen.

Ministerpräsidentin Manuela Schwesig erklärte dazu: „Die Vorpommersche Landesbühne leistet eine enorm wichtige Arbeit für die Kultur und den sozialen Zusammenhalt im Osten unseres Landes. Wir haben die Vorpommersche Landesbühne deshalb konsequent unterstützt, vor allem durch die Aufnahme in den Theaterpakt. Jetzt geht es um dringend notwendige Investitionen. Das stärkt die Wirtschaft und sichert ein beliebtes Theater.“

Kulturministerin Bettina Martin machte deutlich, dass das Land damit die wertvolle Arbeit des Theaters in Anklam unterstützt. „Wir investieren bewusst in den Standort Anklam der Vorpommerschen Landesbühne. Die Landesbühne ist in der Region fest verankert. Mit unendlich viel Engagement und Kreativität schafft die Vorpommersche Landesbühne nicht nur kulturelle Identität, sondern bringt Theaterkunst und Unterhaltung auf die Bühne“, so Martin. „Wir investieren als Land in das Theater und die Region. Das Angebot des Theaters bleibt so

Staatskanzlei Mecklenburg-Vorpommern
Schloßstraße 2–4
19053 Schwerin
Telefon: +49 385 588-10040
Telefax: +49 385 588-10048
E-Mail: Pressestelle@stk.mv-regierung.de
Internet: www.mv-regierung.de
www.vereint-segel-setzen.de

V. i. S. d. P.: Andreas Timm

erhalten. Mit der nun möglichen Sanierung wird der Spielbetrieb gesichert.“

Finanzminister Dr. Heiko Geue und die Staatssekretärin im Kulturministerium Susanne Bowen übergaben heute in Anklam die Inaussichtstellung der Mittel an das Theater: „Das Theater Anklam ist ein wichtiger kultureller Anker in der Region. Wenn wir kulturelle Infrastruktur dauerhaft erhalten wollen, braucht es solide Investitionen und verlässliche Partnerschaften. Das Land ist bereit, Verantwortung zu übernehmen und einen wesentlichen Beitrag zu leisten, sofern sich auch die Stadt angemessen beteiligt. So sichern wir den Spielbetrieb und schaffen eine Perspektive für die kommenden Jahre“, so Geue.